

WÄHRINGER NATURFREUNDE NACHRICHTEN



Österreichische Post AG
SM 08Z037676 S

Erscheinungsort
Wien

Nr.: 60/August 2026

Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Währing, Gersthofer Straße 77, Ecke Alsegger Straße, 1180 Wien

LANGSAMLAUFEN

Wer mitlaufen möchte (das persönliche Tempo ist sicher kein Hindernis, jede/r kann mithalten), meldet sich bitte bei Ulla Weinke, Tel. Nr.: 0699/1063 4478, E-Mail: ulla@weinke.at, oder Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52, E-Mail: friedrich@weinke.at, und wird dann von den Terminen und Treffpunkten verständigt.

Wir sind nicht immer auf der gleichen Strecke unterwegs, vielmehr besuchen wir wenig bekannte Orte und Wege im Randbereich Wiens und lernen so unsere Heimatstadt besser kennen.

NORDIC WALKING TREFF

Jeden Montag, wenn Werktag, von 18:00 bis ca. 19:30 Uhr
Treffpunkt im Türkenschanzpark, Wien 18,
Ecke Hasenauer Straße / Gregor-Mendel-Straße.
Der Runde im Türkenschanzpark folgen kurze Ausflüge in die Umgebung. Wir freuen uns auf Deine Teilnahme!
Auskunft: Renate Schmitt, Tel. Nr.: 01/479 59 49
oder Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52



TURNEN im Turnsaal ab 8. September 2026
Jeden Dienstag (ausgenommen Ferien und schulfreie Tage)
von 18:00 bis 21:00 Uhr. In Wien 18, Cottagegasse 17.
Bis 19:30 Uhr Musikgymnastik, anschließend Volleyball.

Im Turnsaal der Volksschule Cottagegasse dürfen keine Straßenschuhe verwendet werden.

>>> Bitte, eigene Turnschuhe mitnehmen! <<<

TURNEN im Freien bis 1. September 2026
Jeden Dienstag von 18:00 bis 19:30 Uhr,
in Wien 18, Währinger Park, Eingang Gymnasiumstraße
>>> Eine Turnunterlage (Matte, Badetuch oder dergleichen) mitnehmen. <<<

Tu etwas für Deine Fitness!

Auskunft bei Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52

KEGELABENDE

jeweils Mittwoch, von 18:00 bis 20:00 Uhr
in der Freizeitoase Wien 16, Kendlerstraße 38
30. September, 21. Oktober, 18. November
und 16. Dezember 2026

>>> Bitte Turnschuhe mitnehmen! <<<

>>> Anmeldung erforderlich! <<<

Leitung: Karl Hofner, Tel. Nr.: 0664/737 07 997



PAULINENEWARTE 2026

Für die Betreuung der Paulinenwarte im Türkenschanzpark werden für folgende Termine noch Betreuerinnen oder Betreuer (nur Naturfreundemitglieder) gesucht.

Es sind für jeden Termin 2 Personen vorgesehen.

Sonntag, 23. August, eine Person und Sonntag, 13. September, zwei Personen.

Öffnungszeiten: samstags von 12:00 bis 18:00 Uhr und sonntags von 10:00 bis 18:00 Uhr.

Für die Betreuung gibt es eine Aufwandsentschädigung.

Bei Interesse, bitte bei Kurt Tisch, Telefon: 0680/121 92 87 oder E-Mail: wachring@naturfreunde.at, melden.

Schneeschuhwanderung im Jänner 2027

Zwischen 17. und 31. Jänner 2027 plant Maria Bachmann eine sechstägige Schneeschuhwanderung.

Als Orte hat sie die Taublitzzalm, Bad Mitterndorf oder die Steirische Krakau zur Auswahl. Bei Interesse, bitte bei ihr bis spätestens Ende September 2026, wegen der Kosten- voranschläge und der Platzbestellung im Quartier, melden.

Kontakt: Maria Bachmann, Tel. Nr.: 0676/541 19 60 oder E-Mail: maria.bachmann@naturfreunde.at.



Wanderungen

„Bei uns wird keine Führungsgebühr eingehoben!“

Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen stimmst Du der Veröffentlichung von Fotos, die dabei entstehen, zu.

>>> Abfahrtszeiten der öffentlichen Verkehrsmittel prüfen oder bei der Wanderführerin bzw. beim Wanderführer erfragen. Fahrplanänderungen bzw. Streckensperren beachten <<<

Samstag, 15. August 2026 76. Almwandertag

für flotte, fitte und geübte Wanderer*innen

Treffpunkt: 9:10 Uhr, Gresten, Busbahnhof Scheibbs Straße

Treffpunkt in Wien: 6:38 Uhr, Wien Westbahnhof, bei den Ticketautomaten vor dem Reisecenter der ÖBB

Zug ab Wien Westbahnhof 6:48 Uhr, in Waidhofen an der Ybbs in den Bus 650 nach Scheibbs Bahnhof, mit der Abfahrt um 8:35 Uhr, umsteigen.

Busbahnhof Gresten – Reinsberg – Diensbergsattel – Hochschlag – Runzlberg – Kapler Alm – Reiterlehen
Adäquate Kleidung/Schuhwerk/Regenschutz/Stirnlampe, eventuell Wanderstöcke.

>>> Ausreichend Proviant und Getränk mitnehmen! <<<

>> Bitte bis spätestens 13.08.2026, 16:00 Uhr, anmelden <<

Gehzeit: ca. 4,5 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 600 Hm, ca. 14 Km

Leitung: Barbara Hauner-Schöpf, E-Mail: b.hauner.naturfreunde@gmail.com

Mittwoch, 19. August 2026 Feierabendwanderung

Kahlenberg – Kuchelau

Treffpunkt: 17:00 Uhr, Bahnhof Wien Heiligenstadt, beim Ausgang Karl-Marx-Hof (Weiterfahrt mit dem Bus 38A)

Kahlenberg – Leopoldsberg – Kollersteig – Kammerjoch – Donauwarte – Kuchelau – Kahlenbergerdorf
Eventuell Badesachen für die Kuchelau mitnehmen.

Gehzeit: ca. 2 Stunden, nur Abstieg 250 Hm

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52, während des Ausfluges Handy: 0664/911 21 38

Freitag, 21. bis Samstag, 22. August 2026

Wiener Alpenbogen, Etappe 17 und 18

Treffpunkt: 9:21 Uhr, Bahnhof Pernitz-Muggendorf

Treffpunkt in Wien: 7:45 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 8:04 Uhr, in Wr. Neustadt in den Zug nach Gutenstein, mit der Abfahrt um 8:33 Uhr, umsteigen.

1.Tag: Pernitz – Muggendorf – Myrafälle – Waxeneckhaus (Nächtigung)

Gehzeit: ca. 5,5 Stunden, Aufstieg ca. 670 Hm, Abstieg ca. 355 Hm, ca. 16,6 km

2.Tag: Waxeneckhaus – Geyersattel – Hohe Mandling – Markt Piesting Bahnhof

Gehzeit: ca. 6 Stunden, Aufstieg ca. 545 Hm, Abstieg ca. 965 Hm, ca. 17,5 km

>>> Bitte Jause und Getränke mitnehmen, da keine Einkehr geplant ist <<<

>>> Bitte um Anmeldung per SMS, WhatsApp oder telefonisch ab 18:30 Uhr <<<

Wir nächtigen in einem 8 Bett-Zimmer

Nächtigungskosten pro NF Mitglied Euro 30,00

Teilnehmer*innen – Anzahl: maximal 7 Personen

Nähere Informationen bei der Anmeldung

Leitung: Sonja Preiser, Tel. Nr.: 0664/383 12 57

Sonntag, 23. August 2026

Flusswanderweg Höllental und Wasserleitungsweg

Treffpunkt: 8:30 Uhr, Bahnhof Payerbach-Reichenau

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 7:05 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 7:23 Uhr, in Payerbach-Reichenau in den Bus 341 nach Schwarza im Gebirge, mit der Abfahrt um 8:40 Uhr, umsteigen.

Höllental, Abzw. Weichtalhaus – Flusswanderweg Höllental – Kaiserbrunn – Wasserleitungsweg – Hirschwang – Reichenau – Kurhauspromenade – Fischerpromenade – Bahnhof Payerbach-Reichenau

>>> Der Wasserleitungsweg erfordert Trittsicherheit, einige Anstiege über Treppen bzw. einige Seilsicherungen <<<

>>> Ausreichend Essen und Getränke mitnehmen, keine Einkehr <<<

>>> Bitte bis spätestens 20.8.2026, mit Bekanntgabe ob ein Einfach-Raus-Ticket erforderlich ist, anmelden <<<

Gehzeit: ca. 4,5 Stunden, Aufstieg ca. 100 Hm,

Abstieg ca. 150 Hm, ca. 13,5 Km

Leitung: Judith Zeinlinger, Tel. Nr.: 0677/616 38 880, E-Mail: judith.zeinlinger@naturfreunde.at

Donnerstag, 27. bis Freitag, 28. August 2026 Rax,

Übernachtung am Habsburghaus

Treffpunkt: 9:27 Uhr, Hirschwang, Raxseilbahn Talstation

Treffpunkt in Wien: 7:50 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich, kein Einfach-Raus-Ticket möglich

Zug ab Wien Meidling 8:04 Uhr, in Payerbach-Reichenau in den Bus nach Schwarza im Gebirge Ortsmitte, mit der Abfahrt um 9:14 Uhr, umsteigen.

Mit der Seilbahn auf die Rax, Überquerung der Rax – Übernachtung im Mehrbettzimmer (€ 25,-) auf dem Habsburghaus – am nächsten Tag auf die Heukuppe und Abstieg über den Schlangenweg zum Preiner Gscheid – Rückfahrt mit dem Bus (17:17 Uhr) und der Bahn nach Wien.

>>> Bitte Jause und Getränk mitnehmen! <<<

>>> Anmeldung per E-Mail bis 13. August 2026, max. 8 TN! Anzahlung € 10,- <<<

Gehzeit 1. Tag: ca. 4,5 Stunden, Aufstieg ca. 530 Hm, Abstieg ca. 280 Hm, ca. 9 Km

Gehzeit 2. Tag: ca. 5 Stunden, Aufstieg ca. 300 Hm, Abstieg ca. 950 Hm, ca. 10,5 Km

Leitung: Maria Bachmann, Tel. Nr.: 0676/541 19 60, SMS oder E-Mail: maria.bachmann@naturfreunde.at

Sonntag, 6. September 2026 Von Rodaun nach Mayerling

– 1. Etappe des Wiener Wallfahrerweges

Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wien Rodaun, Endstation der Straßenbahnlinie 60

Rodaun – Perchtoldsdorfer Heide – Parapluieberg – Kugelwiese: Salzstanglwirt – Schloss Wildegg – Sittendorf – Friedhof Heiligenkreuz – Meierei Füllenberg – Kalvarienberg vom Stift Heiligenkreuz – Mayerling, Altes Jagdschloss

>>> Bitte ausreichend Jause und Getränk mitnehmen, keine Einkehr geplant <<<

>>> Übliche Wanderausrüstung <<<

>>> Anmeldung bis spätestens 1.9.2026 erforderlich <<<

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg ca. 680 Hm,

Abstieg ca. 615 Hm, ca. 18 Km

Leitung: Manuela Sandler, SMS 0660/224 19 65 E-Mail: man.sandler@gmx.at

Mittwoch, 9. September 2026

Mit dem Lössguide durch die Königsbrunner Kellergasse

Treffpunkt: 9:03 Uhr, Bahnhof Absdorf-Hippersdorf

Treffpunkt Einfach-Raus-Ticket: 8:15 Uhr, Bahnhof Wien Heiligenstadt, Kassenbereich

Zug ab Wien Franz-Josefs-Bahnhof 8:28 Uhr,

Wien Spittelau 8:31 Uhr, Wien Heiligenstadt 8:34 Uhr

Bahnhof Absdorf-Hippersdorf – Jakobsweg – Absberg – Königsbrunn am Wagram (Mittagessen) – Führung in der Königsbrunner Kellergasse – Königsbrunn am Wagram – Bahnhof Absdorf-Hippersdorf

>>> **Bitte bis spätestens 1.9.2026, mit Bekanntgabe ob ein Einfach-Raus-Ticket erforderlich ist, anmelden <<<**

Kellergassenführung inkl. Wein-/Traubensaftverkostung, dazu gibt es Wasser und Brot (ca. 30 Minuten) Kosten € 20,00 pro Person.

Es besteht auch die Möglichkeit mit dem PKW bis Königsbrunn zu fahren und NUR an der Kellergassenführung und dem Mittagessen teilzunehmen.

Dauer der Führung: ca. 2,5 Stunden

Gehzeit (ohne Führung): ca. 3 Stunden,

Auf- und Abstieg je ca. 80 Hm, ca. 10 Km

Leitung: Judith Zeinlinger, Tel. Nr.: 0677/616 38 880

E-Mail: judith.zeinlinger@naturfreunde.at

Samstag, 12. September 2026

Rax, Südwest-Seite (4) – Altenbergsteig

Der Altenbergersteig verläuft am Fuß bizarrer Felsformationen und schlängelt sich schließlich steil auf das Rax-Plateau.

Treffpunkt: 9:10 Uhr, Preiner Gscheid, Bushaltestelle Passhöhe

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 7:15 Uhr, Bahnhof Wien-Meidling, Kassenbereich.

Zug ab Wien Meidling 7:34 Uhr, in Payerbach-Reichenau in den Bus 342 zum Preiner Gscheid, mit der Abfahrt um 8:40 Uhr, umsteigen.

Preiner Gscheid – Zipperlingsteig – Karreralm – Altenbergersteig – unterm Hohen Stein – P.1849m – Rax-Plateau – hinter der Heukuppe über Almböden (1900m) zum Karl-Ludwig-Haus (1803m, Einkehr) – Siebenbrunnenwiese – Helenenquelle – Preiner Gscheid. Mit Taxibus zum Bahnhof Payerbach-Reichenau.

Der Altenbergersteig ist kein Klettersteig, Trittsicherheit sollte vorhanden sein. Wir gehen die lange Wanderung in langsamem Tempo! Es gibt viel zu sehen.

>>> **Bitte ausreichend Getränk (!) und Jause mitnehmen, Einkehr erst im Karl-Ludwig-Haus! <<<**

>>> **Begrenzte Tn-Zahl. Wegen Taxibus bitte bis 9. September 2026 anmelden. <<<**

Gehzeit: ca. 6,5 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 870 Hm, ca. 18 Km

Leitung: Walter Kissling, Tel. Nr.: 01/368 26 37,

E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

Samstag, 19. September 2026

Durch die Waldviertler Teichlandschaft

Treffpunkt: 9:40 Uhr, Bahnhof Gmünd NÖ

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 7:20 Uhr Bahnhof Wien Heiligenstadt, Kassenbereich

Zug ab Wien Franz-Josefs-Bahnhof 7:32 Uhr, Wien Spittelau 7:35 Uhr, Wien Heiligenstadt 7:38 Uhr

Gmünd NÖ, Bahnhof – Großer Harabruckteich – Steingraben – Haid – Nondorf (Einkehr) – Edlauteich – Karfreitagteich – Amtwiesteich – Bahnstation Pürbach-Schrems

>>> **Bitte bis spätestens 19.9.2026, mit Bekanntgabe ob ein Einfach-Raus-Ticket erforderlich ist, anmelden <<<**

Gehzeit: ca. 4,5 Stunden, Aufstieg ca. 100 Hm,

Abstieg ca. 40 Hm, ca. 14 Km

Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr.: 0680/121 92 87,

E-Mail: kurt.tisch@naturfreunde.at

Sonntag, 20. September 2026 Elsbeeren auf dem

Hegerberg für flotte, fitte und geübte Wanderer

Treffpunkt: 9:14 Uhr, Bahnhof Böheimkirchen

Treffpunkt in Wien: 8:13 Uhr, Wien Westbahnhof, bei den Ticketautomaten vor dem Reisecenter der ÖBB

Zug ab Wien Westbahnhof 8:23 Uhr

Böheimkirchen – Plosdorf – Furth bei Außerkasten –

Hegerberg – Steinbruck – Stallbach – Kirchstetten Bahnhof

Adäquate Kleidung/Schuhwerk/Regenschutz/Stirnlampe,

eventuell Wanderstöcke

>>> **Ausreichend Proviant und Getränk mitnehmen! <<<**

>> **Bitte bis spätestens 18.09.2026, 16:00 Uhr, anmelden <<**

Gehzeit: ca. 6 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 560 Hm, ca. 20 Km

Leitung: Barbara Hauner-Schöpf,

E-Mail: b.hauner.naturfreunde@gmail.com

Samstag, 26. September 2026

Schneeberg-Vorland (1) – Öhlerschutzhaus

Treffpunkt: 10:25 Uhr, vor dem Bahnhof

Puchberg/Schneeberg

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 8:30 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 8:44 Uhr ohne Umsteigen nach Puchberg.

Puchberg – Haltberghof – romantisches Schoberbachtal – Öhler Hansl – Schoberhof – Öhlerschutzhaus (1028m, Einkehr) – Haltberghof – Puchberg.

Gehzeit: ca. 6 Stunden, Auf- u. Abstieg je ca. 450 Hm, ca. 21 Km

>>> **Bitte anmelden <<<**

Leitung: Walter Kissling, Tel. Nr.: 01/368 26 37,

E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

Sonntag, 27. September 2026 Himberg 948 m

Treffpunkt: 8:24 Uhr, Bahnhof Puchberg am Schneeberg

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket 6:45 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 7:04 Uhr, in Wiener Neustadt in den Zug nach Puchberg am Schneeberg, mit der Abfahrt 7:37 Uhr, umsteigen

Bahnhof Puchberg am Schneeberg – Himberg – Gutenmann (Einkehr) – Erharder Kapelle – Hubertuskapelle – Rosental – Bahnhof Grünbach am Schneeberg

>>> **Bitte bis spätestens 20.9.2026, mit Bekanntgabe ob Einfach Raus Ticket benötigt wird, anmelden <<<**

Gehzeit: ca. 6 Stunden, Aufstieg ca. 580 Hm,

Abstieg ca. 600 Hm, ca. 15,5 Km

Leitung: Judith Zeinlinger, Tel. Nr.: 0677/616 38 880

E-Mail: judith.zeinlinger@naturfreunde.at

Samstag, 3. Oktober 2026 Sagenhöhenweg Wilhelmsburg

Treffpunkt: 7:00 Uhr, Wien Westbahnhof, bei den

Ticketautomaten vor dem Reisecenter der ÖBB

Traisen, Bahnhof – Stockerhütte – Zehethofer Höhe –

Katzelhofer Höhe – Izenhof – Ochsenburger Hütte (Einkehr)

– Kreisbach – Wilhelmsburg, Bahnhof

>>> **Bitte ausreichend Essen und Trinken mitnehmen <<<**

>>> **Wanderausrüstung erforderlich <<<**

>>> **Anmeldung bis spätestens 27. September 2026 und Bekanntgabe wegen Einfach-Raus-Ticket erforderlich** <<<
Gehzeit: ca. 6,5 Stunden, Aufstieg ca. 535 Hm, Abstieg ca. 565 Hm, ca. 19 Km,
Leitung: Manuela Sandler, SMS 0660/224 19 65
E-Mail: man.sandler@gmx.at

Sonntag, 4. Oktober 2026 Busfahrt zum Erdäpfelfest in Geras, mit Führung durch das Stift

Treffpunkt: 7:00 Uhr, Bahnhof Wien Praterstern, auf der Seite der Venediger Au (Taxistandplätze)

Abfahrt: 7:15 Uhr

Wanderung von Langau, entlang des NÖ Landesrundwanderweg, nach Geras

Gehzeit: ca. 2 Stunden, Aufstieg ca. 40 Hm, Abstieg ca. 60 Hm, ca. 6 Km

Stiftsführung: Dauer ca. 1 Stunde

Freie Zeit am Erdäpfelfest.

Ein Kunst- und Handwerksmarkt fürs **Auge**, kulinarische Schmankerl rund um den Erdapfel für den **Gaumen** und Musik für die **Ohren** erwarten uns in Geras.

Wanderung über den Tut gut Weg und den NÖ Landesrundwanderweg nach Langau

Gehzeit: ca. 2,5 Stunden, Aufstieg ca. 60 Hm, Abstieg ca. 40 Hm, ca. 7 Km,

Anschließend Rückfahrt nach Wien Praterstern

Kostenbeitrag: Erwachsene 39 Euro

Erwachsene Nichtmitglieder 44 Euro

Kinder von 6 bis 14 Jahre 15 Euro

Im Preis enthalten sind die Busfahrt bis Langau und retour, Führung im Stift Geras und der Eintritt zum Erdäpfelfest

Anmeldung: Online auf „www.waehring.naturfreunde.at“, telefonisch, per SMS oder per WhatsApp bei Judith Zeinlinger

>>> **Die Anmeldung wird erst nach der Bezahlung des Kostenbeitrages wirksam** <<<

Leitung und Auskunft: Judith Zeinlinger, Tel. Nr.: 0677/616 38 880, E-Mail: judith.zeinlinger@naturfreunde.at

Samstag, 10. Oktober 2026

Schneeberg-Vorland (2) – Zwischen Gahns und Hengst

Treffpunkt: 10:25 Uhr, vor dem Bahnhof

Puchberg/Schneeberg

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 8:30 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 8:44 Uhr ohne Umsteigen nach Puchberg

Taxibus nach Rohrbach im Graben – Schmalleitzen – unter den Hängen der Waldleitzen – Waldwiesen – über den Rohrbach – von der Gahns-Seite auf die Hengst-Seite – Vinzenkapelle – Schleichweg – Hengsthütte (Einkehr) – Hauslitzten – über dem Hengsttal nach Puchberg

>> **Wegen Taxi-Bus begrenzte Tn-Zahl, bitte anmelden** <<

Gehzeit: ca. 5 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 450 Hm, ca. 17 Km

Leitung: Walter Kissling, Tel. Nr.: 01/368 26 37,

E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

Sonntag, 11. Oktober 2026 Maroni-Wanderung

für flotte, fitte und geübte Wanderer

Treffpunkt: 9:14 Uhr, Tulbing, Bushaltestelle Hauptstraße

Treffpunkt in Wien: 8:08 Uhr, Wien Westbahnhof, bei den Ticketautomaten vor dem Reisecenter der ÖBB

Zug ab Wien Westbahnhof 8:18 Uhr, in Tullnerfeld in den Bus 411, mit der Abfahrt um 8:49 Uhr vom Bussteig Y, umsteigen.

Tulbing – Tulbinger Kogel – Wolfpassinger Berg – St Andrä vor dem Hagenthale

Adäquate Kleidung/Schuhwerk/Regenschutz/Stirnlampe, eventuell Wanderstöcke

>>> **Ausreichend Proviant und Getränk mitnehmen!** <<<

>> **Bitte bis spätestens 09.10.2026, 16:00 Uhr, anmelden** <<

Gehzeit: ca. 4 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 470 Hm, ca. 13 Km

Leitung: Barbara Hauner-Schöpf,

E-Mail: b.hauner.naturfreunde@gmail.com

Freitag, 16. Oktober 2026 Geißbühel – Warth

Treffpunkt: 9:14 Uhr, Bahnhof Rabenstein/Pielach

Kein Einfach Raus Ticket

Selbstständige Anreise bis St. Pölten, wir treffen uns um 8:30 Uhr am Bahnsteig der Mariazeller Bahn

Abfahrt der Mariazellerbahn 8:37 Uhr

Bahnhof Rabenstein/Pielach – Geißbühel – Warth – Königsbach – Rabenstein/Pielach, Bahnhof

>>> **Bitte Jause und Getränke mitnehmen, keine Einkehr geplant** <<<

>>> **Bitte um Anmeldung per SMS, WhatsApp oder telefonisch ab 18:30 Uhr** <<<

Gehzeit: ca. 5 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 635 Hm, ca. 15,6 Km

Leitung: Sonja Preiser, Tel. Nr.: 0664/383 12 57

Sonntag, 18. Oktober 2026 Rodaun – Höllenstein

Treffpunkt: 9:00 Uhr, Wien Rodaun, Endstation der Straßenbahnlinie 60

Von Rodaun wandern wir über die Perchtoldsdorfer Heide vorbei an der Kammersteinerhütte über die Seewiese bis zum Höllensteinhaus. Einkehr zum Mittagessen und anschließend den gleichen Weg zurück.

>>> **Bitte Jause und Getränke mitnehmen!** (Falls die Hütte geschlossen ist!) <<<

>>> **Anmeldung bis Samstag, den 10.10.2026 erforderlich begrenzte TN-Zahl** <<<

Gehzeit: ca. 5,75 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 505 Hm, ca. 17,5 Km

Leitung: Maria Bachmann, Tel. Nr.: 0676/541 19 60, SMS oder E-Mail: maria.bachmann@naturfreunde.at

Samstag, 24. Oktober 2026 Heidenberg bei Stillfried

Treffpunkt: 9:00 Uhr, Bahnstation Stillfried

Treffpunkt NUR für Personen ohne Klimaticket und ohne ÖBB Vorteilscard: 7:45 Uhr, Bahnhof Wien Floridsdorf, Kassenbereich

REX 1 ab Wien Meidling 7:57 Uhr, Wien Matzleinsdorfer Platz 8:00 Uhr, Wien Hbf (Bahnsteige 3-12) 8:04 Uhr, Wien Simmering 8:09 Uhr, Wien Stadlau 8:20 Uhr

S 1 Wien Praterstern 7:53 Uhr, Wien Traisengasse 7:56 Uhr, Wien Handelskai (Bahnsteige 1-2) – Wien Floridsdorf 8:02 Uhr, Wien Leopoldau 8:09 Uhr in Deutsch Wagram inden Zug nach Breclav, mit der Abfahrt um 8:36 Uhr, umsteigen. Bahnhof Stillfried – Heidenberg – Lössschlucht – Ollersdorf (Einkehr) – Bahnstation Tallesbrunn

>>> **Bitte bis spätestens 17.10.2026, mit Bekanntgabe ob ein Einfach-Raus-Ticket erforderlich ist, anmelden** <<<

Gehzeit: ca. 4,5 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 140 Hm, ca. 14,5 Km

Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr.: 0680/121 92 87,

E-Mail: kurt.tisch@naturfreunde.at

Montag, 26. Oktober (Nationalfeiertag)
Schneeberg-Vorland (3) – Hengst-Rücken und Schneebergdörf

Treffpunkt: 10:25 Uhr, vor dem Bahnhof

Puchberg/Schneeberg

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 8:30 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 8:44 Uhr ohne Umsteigen nach Puchberg

Puchberg – kleiner Hengstsattel – Umrundung des auslaufenden Hengstrückens – hinunter ins Schneebergdörf – Knipflitz – Hubertuskapelle – Hengstberg – Puchberg. Einkehr eher erst in Puchberg.

>>> **Bitte anmelden!** <<<

Gehzeit: ca. 3,5 Stunden, Auf- u. Abstieg je ca. 300 Hm, ca. 13 Km.

Leitung: Walter Kissling, Tel. Nr.: 01/368 26 37, E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

Samstag, 7. November 2026 Shoppen und essen beim Heurigen mit Bauernladen

Treffpunkt: 9:06 Uhr, Bahnstation Scheiblingkirchen-Warth

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 7:50 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 8:04 Uhr, in Wr. Neustadt in den Zug nach Aspang Markt, mit der Abfahrt um 8:39 Uhr, umsteigen Bahnstation Scheiblingkirchen-Warth – Witzelsberg – Ziebfhof – Ramplach – Drudenteich – Natschbach (Einkehr) – Lindgrub – Bahnstation Gleißfeld

>>> **Bitte bis spätestens 31.10.2026, mit Bekanntgabe ob ein Einfach-Raus-Ticket erforderlich ist, anmelden** <<<

Gehzeit: ca. 4,5 Stunden, Aufstieg ca. 340 Hm, Abstieg ca. 350 Hm, ca. 14 Km

Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr.: 0680/121 92 87, E-Mail: kurt.tisch@naturfreunde.at

Sonntag, 8. November 2026 Buchbergwarte

Treffpunkt: 9:31 Uhr, Bahnhof Rekawinkel

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 8:40 Uhr, bei den Ticketautomaten vor dem Reisecenter der ÖBB

Zug ab Wien Westbahnhof 8:56 Uhr
Bahnhof Rekawinkel – Römerstern – Buchbergwarte – Bahnhof Neulengbach

>>> **Bitte Jause und Getränke mitnehmen, keine Einkehr geplant** <<<

>>> **Bitte um Anmeldung per SMS, WhatsApp oder telefonisch ab 18:30 Uhr** <<<

Gehzeit: ca. 4 Stunden, Aufstieg ca. 265 Hm, Abstieg ca. 380 Hm, ca. 14 Km

Leitung: Sonja Preiser, Tel. Nr.: 0664/383 12 57

Sonntag, 15. November 2026 Genieße die Wachau und den Welterbestieg von Weißenkirchen nach Dürnstein

Treffpunkt: 8:45 Uhr, Weißenkirchen/Wachau,

Busstation Föhre

Fahrttempfhlung, Zug ab Wien Franz-Josefs-Bahnhof 7:00 Uhr, in Krems in den Bus 715, mit der Abfahrt um 8:18 Uhr, umsteigen

Weißenkirchen – Rieden Klaus und Achleiten – Panoramaweg – hoch über der Wachau zur Fesslhütte (mit Einkehr gegen Ende der Wanderung) am Dürnsteiner Schlossberg – Abstieg bei der Ruine nach Dürnstein

>>> **Bitte ausreichend Essen und Trinken mitnehmen** <<<

>>> **Wanderausrüstung mit Stirnlampe erforderlich** <<<

>>> **Anmeldung bis spätestens 7.11.2026 erforderlich** <<<

Gehzeit: ca. 6 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 500 m,

ca. 17 km

Leitung: Manuela Sandler, SMS 0660/224 19 65

E-Mail: man.sandler@gmx.at

Sonntag, 22. November 2026

Von Grinzing über den Kahlenberg ins Kahlenbergerdorf

Treffpunkt: 10:30 Uhr, Grinzing, Endstation der Straßenbahnlinie 38

Grinzing – Krapfenwaldgasse – Muckenthalerweg – Eiserne Hand – Kahlenberg (auf Waldsteig) – Stephanienwarte – Josefsdorfer Friedhof („Schönstes Mädchen von Wien“, 1815) – Eiserne Hand – Kirschbaumweg – Jungherrnsteig – Kahlenbergerdorf (ev. Heurigen-Einkehr.)

Gehzeit: ca. 3,5 Stunden, Auf- u. Abstieg je ca. 260 Hm, ca. 12 Km

Leitung: Walter Kissling, Tel. Nr.: 01/368 26 37, E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

Dienstag, 24. November 2026

Neuwaldegg Vollmondwanderung

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Neuwaldegg,

Endstation der Straßenbahnlinie 43

Waldandacht – Hameau – Häuserl am Stoa – Agnesgasse. Einkehr beim Heurigen.

>>> **Festes Schuhwerk, Regenschutz, Taschen- oder Stirnlampe sowie Getränk und Jause mitnehmen!** <<<

Gehzeit: ca. 2,5 Stunden, Aufstieg ca. 250 Hm, Abstieg ca. 210 Hm, ca. 8,5 Km

Leitung: Maria Bachmann, Tel. Nr.: 0676/541 19 60, SMS oder E-Mail: maria.bachmann@naturfreunde.at

Samstag, 28. November 2026 Sooßer Lindkogel mit Besuch des märchenhaften Advent in Bad Vöslau

Treffpunkt: 9:00 Uhr, Sooß bei Baden, Busstation Gartengasse

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 7:45 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 8:07 Uhr, in Bad Vöslau in den Bus 301 nach Neuguntramsdorf Ozeanstraße, mit der Abfahrt um 8:39 Uhr, umsteigen

Sooß – Schelmenweg – Zottl Kreuz – Schneebergblick – Sooßer Lindkogel – Vöslauer Hütte – Jubiläumskreuz – Gradentalweg – Bad Vöslau

>>> **Bitte Jause und Getränke mitnehmen, keine Einkehr geplant** <<<

>>> **Bitte um Anmeldung per SMS, WhatsApp oder telefonisch ab 18:30 Uhr** <<<

Gehzeit: ca. 4 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 460m, ca. 13 Km

Leitung: Sonja Preiser, Tel. Nr.: 0664/383 12 57

Sonntag, 29. November 2026 Mystikwanderung von Maria Enzersdorf nach Gumpoldskirchen

für flotte, fitte und geübte Wanderer

Treffpunkt: 7:58 Uhr, Maria Enzersdorf, Bushaltestelle Franz-Josef-Straße

Treffpunkt in Wien: 7:30 Uhr, Siebenhirten, Wendestelle Bus 269

Bus 269 ab Siebenhirten (Wendestelle) 7:40Uhr
Maria Enzersdorf – Burg Lichtenstein – Diebsloch – Niklashöhle – Husarentempel – Matterhörndl – Steinwand – Krauste Linde – Melkerhof – Gumpoldskirchen, Bahnhof
Adäquate Kleidung/Schuhwerk/Regenschutz/Stirnlampe, eventuell Wanderstöcke

>>> **Ausreichend Proviant und Getränk mitnehmen!** <<<

>> **Bitte bis spätestens 27.11.2026, 16:00 Uhr, anmelden** <<

Gehzeit: ca. 6 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 800 Hm, ca. 17 km

Leitung: Barbara Hauner-Schöpf, E-Mail: b.hauner.naturfreunde@gmail.com

Freitag, 4. Dezember 2026 Bisamberg

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Stammersdorf,

Endstation der Straßenbahnlinie 31

Aufstieg auf den Bisamberg – Elisabethhöhe und über Herrenholz zurück nach Stammersdorf

Schlusseinkehr beim Heurigen.

>>> **Bitte Jause und Getränk mitnehmen!** <<<

>> **Anmeldung bis Montag, den 30.11.2026 erforderlich** <<

Gehzeit: ca. 4 Stunden, Aufstieg ca. 215 Hm,

Abstieg ca. 210 Hm, ca. 14 Km

Leitung: Maria Bachmann, Tel. Nr.: 0676/541 19 60, SMS oder E-Mail: maria.bachmann@naturfreunde.at

Samstag, 5. Dezember 2026 Zur Funkelnden

Dorfweihnacht im Kulturdorf Reinsberg

für flotte, fitte und geübte Wanderer

Treffpunkt: 9:54 Uhr, Pockau bei Gaming, Busstation

Maut/Abzweigung Gresten bzw. 10:30 Uhr, Brettl Reitlehen

Treffpunkt in Wien: 7:08 Uhr, Wien Westbahnhof, bei den Ticketautomaten vor dem Reisecenter der ÖBB

Zug ab Wien Westbahnhof 7:18 Uhr, in Pöchlarn in den Zug nach Scheibbs, mit der Abfahrt um 8:35 Uhr umsteigen und ab Scheibbs den Bus 665 nach Göstling/Ybbs Rathaus, mit der Abfahrt um 9:36 Uhr, benützen.

Reiterlehen – Kapler Alm – Runzlberg – Hochschlag – Diensbergsattel – Reinsberg – Gresten (oder-> Taxi nach Gresten)

Adäquate Kleidung/Schuhwerk/(Schneeschuhe?)/

Regenschutz/Stirnlampe, eventuell Wanderstöcke

>>> **Ausreichend Proviant und Getränk mitnehmen!** <<<

>> **Bitte bis spätestens 3.12.2026, 16:00 Uhr, anmelden** <<

Gehzeit: ca. 4,5 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 600 Hm, ca. 14 Km

Leitung: Barbara Hauner-Schöpf,

E-Mail: b.hauner.naturfreunde@gmail.com

Dienstag, 8. Dezember 2026 Advent in der Johannesbachklamm

Treffpunkt: 8:50 Uhr, Bahnhof Wien Meidling,

Kassenbereich

Rundwanderung ab Würflach – Rotes Kreuz – Schratenstein – Greith – Johannesbachklamm – Würflach

>>> **Bitte ausreichend Getränke und Verpflegung nach Bedarf mitnehmen, oder Verpflegung am Ende der Wanderung beim Adventmarkt** <<<

>>> **Wanderausrüstung mit Stirnlampe erforderlich** <<<

>>> **Anmeldung bis spätestens 1. Dezember 2026 und Bekanntgabe wegen Einfach-Raus-Ticket erforderlich** <<<

Gehzeit ca. 3,5 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 430 Hm, ca. 12 Km

Leitung: Manuela Sandler, SMS: 0660/224 19 65

E-Mail: man.sandler@gmx.at

Sonntag, 13. Dezember 2026

Runde am Fuße der Hohen Wand

Treffpunkt: 8:55 Uhr, Bahnstation Winzendorf bei Wr. Neustadt

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 7:45 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 8:04 Uhr, in Wr. Neustadt in den Zug nach Puchberg am Schneeberg, mit der Abfahrt um 8:37 Uhr, umsteigen

Bahnstation Winzendorf – Jubiläumssteig – Steinernes Bankerl – Junge Prosser – Schneiderhöhe – Schloss Strelzhof – Dörfles (Einkehr) – Blosenberg – Bahnstation Winzendorf >>> **Bitte bis spätestens 29.11.2026, mit Bekanntgabe ob ein Einfach-Raus-Ticket erforderlich ist, anmelden** <<<

Gehzeit: ca. 4,5 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 315 Hm, ca. 13 Km

Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr. 0680/121 92 87, E-Mail: kurt.tisch@naturfreunde.at

Donnerstag, 17. Dezember 2026

Mittagshupfer zur Redlingerhütte

Treffpunkt: 10:30 Uhr, Wien Heiligenstadt,

Bahnhofvorplatz

Bus 400 ab Wien Heiligenstadt 10:40 Uhr

Kierling – Redlingerhütte (Einkehr) – Spielkreuz – Grüntal – Kierling. Bus nach Wien Heiligenstadt.

Gehzeit: 2 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 80 Hm, ca. 6 Km

Leitung: Walter Kissling, Tel. Nr.: 01/368 26 37, E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

Sonntag, 20. Dezember 2026 Wintersonnenwende

(Wegen Einkehrmöglichkeit schon am 20.12.2026)

Treffpunkt: 7:05 Uhr, Wien Kahlenbergerdorf,

Bushaltestelle, Bus 400

Bus 400 ab Wien Heiligenstadt um 7:00 Uhr

Kahlenbergerdorf – Eisernenhandgasse – Kahlenberg (Sonnenaufgang) – Stefaniewarte – Jägerwiese (Frühstück) – Häuserl am Stoan – Sievering

>>> **Bitte bis spätestens 15. Dezember 2026 anmelden** <<<

Gehzeit: ca. 4 Stunden, Aufstieg ca. 430 Hm,

Abstieg ca. 330 Hm, ca. 10 Km

Leitung: Judith Zeinlinger, Tel. Nr.: 0677/616 38 880

E-Mail: judith.zeinlinger@naturfreunde.at



Vorstandssitzung + Klubabende

Die Vorträge finden um 18:30 Uhr in Wien 18, Gersthofer Straße 77 statt. Der Eingang befindet sich an der Ecke Alsegger Straße.

**Das Klublokal wird ca. 30 Minuten vor Beginn geöffnet. Eintritt frei – Spenden werden dankbar angenommen
Kleines Buffet – Broschüren**

Für Freitag, den 18. September 2026 geplant

Stand am Währinger Straßenfest, von 11:00 bis 19:00 Uhr.

Betreuerinnen und Betreuer gesucht, bitte bei Kurt Tisch, Tel. Nr.: 0680/121 92 87 oder E-Mail: waehring@naturfreunde.at, melden.

Freitag, 16. Oktober 2026 Vorstandssitzung

Beginn: 18:00 Uhr, pünktlich

Freitag, 13. November 2026

Spieleabend und gemütliches Beisammensein

Bitte Spiele und gute Laune mitbringen.

Samstag, 12. Dezember 2026 Weihnachtsfeier

Beginn: 14:00 Uhr

Ort: Schutzhaus am Schafberg, 1170 Wien, Czartoryskigasse 190 – 192 (Haltestelle Twarochgasse der Buslinie 42A)

>>> Nur für Personen welche sich, bis 28. November 2026, angemeldet haben <<<

>>> Bitte auch spätere Verhinderungen bekanntgeben <<<

Für die Mitglieder, Funktionärinnen und Funktionäre der Ortsgruppe Währing werden die Kosten für das Buffet übernommen. Die Getränke sind von jeder Person, vollständig, selbst zu bezahlen.

Vom Buffet gibt es:

Putensteaks | Pfefferrahmsauce | Duftreis

Mini Schnitzel vom Schwein oder Huhn | Erdäpfel-Vogelersalat | Zitronen

Karamellisierte Krautfleckerl (VEGAN) | Apfel | Blattsalat

Selbst gemachte Kekse und Mehlspeisen für die Nachspeise werden gerne angenommen und sind bei der Anmeldung bekannt zu geben.

NEUES AUS DER GRUPPE

Ansichtskarten: Nette Grüße aus ihrem Urlaubsort haben wir erhalten von J. Zeinlinger + K. Tisch, Calvi – Korsika.

Mitgliedsbeitrag 2026: Eine geringe Anzahl unserer Mitglieder hat den aktuellen Beitrag noch nicht geleistet. Bitte holt dies in absehbarer Zeit nach, da auch die Ortsgruppe einen geringen Prozentsatz davon bekommt und dieses Geld benötigt. Danke!

Neubeitritte: Unserer Gruppe sind zuletzt Ma Benjamin Burtscher Bsc, Thilo Loimer, Maria Reicht, Lydia Demuth, Mag. Simon Gramberger, Daniel Roland Stornig und Moritz Schober beigetreten.

 *lich Willkommen*

in der Ortsgruppe Währing!

Spenden: Für Geldspenden bedanken wir uns recht herzlich bei Alfred Wendler, Gertrude Rucizka, Norbert Böhm, Kurt Tisch, Emma Berger, Karl Polansky, Monika Mensah Offei, Dr. Edeltraud Rüter-Bitnbauer, Gerda Ohrenberger, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den Klubabenden und an der Mitgliederversammlung.

BERICHTE

Samstag, 21. März 2026

Hohe Mandling – Schneerosenblüte

Mit 16 Teilnehmenden ging es diesmal vom Bahnhof Miesenbach zuerst bis Reichental auf dem Asphalt. Ab jetzt wanderten wir stetig bergauf. Zuerst noch auf breiteren Waldwegen die später durch ziemlich schmale und sehr steile Waldsteige abgelöst wurden. Bald wurden wir aber mit einer Lichtung belohnt, wo sich das Gipfelkreuz der Hohe Mandling befindet. Dort wurde einmal eine ausgiebige Rast mit Foto gemacht. Anschließend ging es durch ein Waldstück

zum Geysersattel, wo die ersten Schneerosen zum Vorschein kamen. Es wurde fleißig fotografiert. Da das Wetter leider dann doch nicht ganz mitspielte und wir nicht wie geplant in der Nähe des Heuschobers unsere Mittagsrast machen konnten habe ich kurz umdisponiert und auch gehofft, dass wir ohne Anmeldung im Waxeneckhaus einkehren können. Wir hatten großes Glück und bekamen in einem extra Raum 2 Tische, wo wir gut essen konnten. In der Zwischenzeit hat auch der Regen nachgelassen bzw. wir konnten dann unseren weiteren Weg zum Bahnhof Pernitz-Muggendorf ohne Regenschutz fortsetzen. Auch dieser Weg führte uns immer wieder durch schöne Waldstücke, wo wir immer wieder von den schönen blühenden Schneerosen beeindruckt waren.

Sonja Preiser

Sonntag, 22. März 2026 Dirndlblütenwanderung

Von Rabenstein ging es ein Zeiterl' der Straße entlang; vorbei an österlich geschmückten Vorgärten. Dann sahen wir bereits die ersten blühenden Dirndlsträucher. Weiter am Weg entdeckten wir Seidelbast, Schneerosen, Leberblümchen, Buschwindröschen und Huflattich. Bei der gemütlichen Einkehr in der Josef Franz Hütte konnten wir uns mit Käsekrainern vom Holzkohlengrill stärken, während unsere vom Graupelschauer nassen Pelerinen trockneten. Danach wanderten weiter zum Geißhübel, wo wir uns zum ersten Gruppenfoto formierten. Von da an ging's bergab: An beeindruckenden Felsformationen vorbei zur Ruine Rabensteine und von dort zurück zum Bahnhof Rabenstein.

Barbara Hauner-Schöpf

Sonntag, 29. März 2026 Villen-Wanderung und Besuch des Ostermarktes in Reichenau

Vom Bahnhof Payerbach führten uns unsere Schritte zum historischen Musikpavillon; von dort ging es weiter der Schwarza entlang von Villa zu Villa: Bader Waissnix-Schlössl, Schloss Hinterleiten, Villa Corenth, Villa Wartholz - hier machten wir eine Kaffepause. Danach ging es bei ebenso starkem Wind und Schneetreiben weiter zum Schloß Reichenau, in dem der Ostermarkt stattfand. Nachdem wir alle feinen Dinge, die dort angeboten wurden und die Modelleisenbahn-Anlage, betrachtet hatten führte unser Weg weiter zur Rudolfsvilla und von dort an einigen weiteren Villen vorbei, zurück zum Bahnhof Payerbach.

Barbara Hauner-Schöpf

Samstag, 4. April 2026 Die Schwertlilien am Hundsheimer Berg – ein jährliches Muss!

Über die lange Geschichte der Beweidung des Hundsheimer Berges habe ich bereits berichtet. Was ich nicht wusste ist, dass die Zwergschwertlilie, *Iris pumila*, aus Südosteuropa kommend, in Niederösterreich ihren westlichsten Standort hat. Wir trafen sie violett und hellgelb blühend an einem abgelegenen Platz. *Pumila* kommt vom lateinischen „Zwerg“ und hat sprachlich nichts mit „pummelig“ zu tun, obwohl – gemessen an den langstieligen Schwertlilien hat die Kleine genauso große Blüten wie die Große. Im Wald, weiter oben, kämpfen Bärlauch und Lerchensporn um den Platz am Waldboden. – In Hainburg angekommen, gehen wir durch die „Blutgasse“ hinunter zur Donau gingen, zum Gasthaus „Goldener Anker“ und zum Bahnhof. Daniel Haberler-Maier, Kremser Stadtarchivar, hat sich in peniblen quellenreichen Arbeiten mit Realität und Mythos von „Hainburg, ‚die Türken“ und das Jahr 1683“ auseinandergesetzt. Demnach haben die über den schlecht befestigten Schlossberg eindringenden Tataren Hainburg am 11. oder 12. Juli 1683 eingenommen; 2.500 bis 3.000 Personen wurden in der Stadt

getötet, 180 bis 240 haben überlebt. Darüber, wie die „Blutgasse“ zu ihrem Namen kam, gibt es mehrere Erzählungen. 1. Die Menschen liefen die Gasse hinunter, um zur Donau zu kommen: a) das Fischertor ließ sich durch den großen Ansturm nicht mehr öffnen, die Menschen wurden massakriert; b) die Menschen gelangten zur Donau, aber die Boote waren so überladen, dass sie nicht ablegender konnten; in Bratislava wurden blutverschmierte Boote angespült; c) der Stadtrichter habe das Tor versperrt und sei mit eingestecktem Schlüssel entkommen. 2. Die „Blutgasse“ kam auf andere Weise zu ihrem Namen: In einem aus dem Jahr 1714 stammenden Bittgesuch war die Rede von „Bluet [das] durch die Gassen geflossen und zu dem Fischerthierl hinausgeronnen ist“ – in der Blutgasse waren die Hainburger Fleischhacker ansässig und konnten Blut und Schlachtabfälle durch die Gasse hinunter zur Donau leiten. (Jahrbuch für die Landeskunde von Niederösterreich, 2024 S. 85-111)
Walter Kissling

Ostermontag, 6. April 2026 Hütteldorf – Mauer

Von Nikolaitor ging es linker Hand die Forststraße bis zum Wienblick, dort machten wir eine kurze Pause und genossen den Blick über Wien. Weiter ging es über den Wienblickweg bis zum St. Veitertor. Am Saulackenmaisweg folgten wir dem Weg bis kurz vor die Hermesvilla um den Naturerlebnispfad bis zum Lainzer Tor zu folgen. Zwischendurch pflückten einige Wanderinnen Bärlauch. Wir verließen den Lainzer Tiergarten und marschierten außerhalb der Tiergartenmauer am Planetenweg, vorbei beim Ziegelteich bis zur Maurer Lange Gasse. Kurz ein Abstecher zur Wotrubas Kirche um dann beim Heurigen zu landen. Nach dem kulinarischen Genuss fuhren wir dem 60ziger nach Hause. Es war ein schöner Tag.
Maria Bachmann

Sonntag, 12. April 2026 Rundwanderung Predigerstuhl, geheimnisvolle Gipfel K2 und Hoher Ge und Höllenstein

Unsere heutige Tour begann nach einer Anreise mit den Öffis um 8:45 Uhr in Gießhübl Föhrenberge. Dort ging es anfangs sanft bergauf über die Kuhheide bis wir schon bald in einen Waldpfad abbogen. Das frische Frühlingsgrün der Bäume, das am Boden liegengelassene Totholz, das muntere Vogelgezwitscher und die Tiefblicke von den Gießwänden nahmen uns schon bald gefangen. Bei der Hans Nemecek - Hütte wanderten wir abwärts und folgten gemütlich der breiten Forststraße. Doch schon bald mündete ein Weg ein und wir schnitten auf diesem die Serpentin immer wieder ab, bis wir zu unserem ersten Gipfel, dem Predigerstuhl gelangten. Nachdem der Aufstieg zum Gipfelkreuz erfolgreich verlaufen war, vergaßen wir auch nicht, uns beim Gedenkstein an die beiden, im Jahr 1934 bei einer Kundgebung für Demokratie und Freiheit, erschossenen Liesinger Arbeiter Hans Fröhlich und Richard Lehmann zu erinnern. Danach ging es auf der Forststraße Richtung Seewiese weiter, wo wir um ca. 10 Uhr rasteten. Kurz darauf bogen wir wiederum ab, gingen einen schmalen Pfad entlang und erklimmen die beiden Gipfel K2 und Hoher Ge. Der anschließende Weg führte uns zu den spektakulären Höllensteinen und wir erreichten anschließend um 12 Uhr das Höllensteinhaus der Naturfreunde. Natürlich bestiegen wir dort auch den Julienturm, um die Aussicht zu genießen. Das Mittagessen schmeckte uns wunderbar und wir genossen die warme Gaststube, obwohl es mittlerweile auch draußen wärmer geworden war und unsere Hauben und Handschuhe eingepackt werden konnten. Um 13 Uhr stiegen wir dann ziemlich steil ab, um dem Weg Richtung Wassergspreng zu

folgen und erreichten unseren Ausgangspunkt um 14:20 Uhr. Manche kehrten noch im Gastgarten des Gasthauses „Zum Schwarzen Schaf“ ein, weil es mittlerweile so angenehm warm und sonnig geworden war, dass man im Freien sitzen konnte und die anderen fuhren mit mir gemeinsam nach Wien zurück.

Manuela Sandler

Samstag, 18. April 2026 Von Rohrbach zur Hengsthütte

16 Teilnehmende mit 2 Taxibussen nach Rohrbach, bei schönem Wetter lagern wir auf der Gschaidler-Alm, während im Wald noch der Seidelbast blüht, blühen auf der Alm schon die ersten kleinen Enziane, Vieh ist noch keines aufgetrieben; bei der Vinzenzkapelle Fototermin vor den Abstürzen in den Rohrbachgraben, wir sehen tief unten das Hembergerhaus der Naturfreunde (am 10. Okt. werden wir dort vorbeigehen), am Schleichweg zur Hengsthütte Aushandeln mit den Forstarbeitern für's Durchgehen, Hengsthütte erwartungsgemäß geschlossen, Schlenker auf den Buchberg mit Schneebergblick, ein junger Einheimischer übt unter den Blicken des Vaters das Fahren mit dem neuen Moped. In Puchberg Zusammensitzen im Caféhaus.

Walter Kissling

Samstag, 25. April 2026 Wienerwald Weitwanderung,

1. Etappe von Kahlenberg nach Purkersdorf

Bei der Busstation Kahlenberg warteten schon 12 Teilnehmende, um mit mir die 1. Etappe des Wiener Weitwanderweg vom Kahlenberg nach Purkersdorf zu gehen. Am Anfang ging es Richtung Sulzwiese – Vogelsangberg – Hermannskogel. Wo für mich das erste Mal die Warte offen hatte. Einige Teilnehmende sind mit mir hinaufgegangen und wir haben die schöne weite Fernsicht bis zum Schneeberg bewundert. Nach einer kurzen Rast ging es weiter zur Sophienalpe. In Mauerbach hat uns eine Teilnehmerin verlassen, da sie sich den etwas steileren Anstieg nach Purkersdorf nicht mehr antun wollte. Die restlichen Teilnehmenden sind mit mir noch bis zum Ortszentrum Purkersdorf marschiert. Die Herren unserer Runde haben sich dort mit einem kühlen Bier niedergelassen und wir Damen sind mit dem Zug nach Wien zurückgefahren.

Sonja Preiser

Freitag, 1. Mai 2026 Durch den Stadtwald von Sopron

Meine Wanderung führte dieses Mal 28 Teilnehmende nach Ungarn. Vom Bahnhof in Sopron wanderte die Gruppe anfangs durch die Stadt und über Stufen in den herrlichen Wald, mit vielen blühenden Maiglöckchen, zur Karlshöhe. Da die Aussichtswarte geöffnet hat wurde diese auch vom Großteil der Gruppe bestiegen. Die Aussicht reicht sogar bis zum Schneeberg. Nach einer Rastpause ging es zum Sängerberg, mit dem Sendemasten und einer alten Schleplifanlage. Über Forststraßen und Wanderwege erreichen alle den Salamandersee, für die verdiente Mittagspause. Gestärkt wurde der steile Anstieg zur Faberwiese bewältigt. Am Beginn der Wiese wurde eine Verschnaufpause eingelegt. Anschließend marschierte die Gruppe vorbei am Parkplatz für die Karlshöhe zurück zum Bahnhof Sopron. Einige suchten noch ein Lokal zum Essen auf, andere warteten im Bereich des Bahnhofes auf den Zug für die Rückfahrt.

Kurt Tisch

Sonntag, 3. Mai 2026 Akeleiweg

Die Wanderung führte uns abwechslungsreich bei strahlendem Sonnenschein über Löwenzahnwiesen und

Waldwegerl entlang. Auf dem Luegerberg gönnten wir uns eine kurze Verschnaufpause. Später hielten wir Einkehr bei der legendären Herzerl-Mitzi und marschierten danach weiter zurück nach St. Aegydt am Neuwalde.

Barbara Hauner-Schöpf

Donnerstag, 7. Mai 2026

Rax, Südwest-Seite (1) – Redensteig

Es ist ein Wochentag, 5 NaturfreundInnen melden sich an, die Wetterprognose lautet: kalt und nachmittags etwas Regen, vielleicht Gewitter. 3 sagen ab. Mal sehen, ob die anderen beiden am Meidlinger Bahnhof sind. Das sind sie, und sie sind unternehmenslustig; da muss ich es auch sein. Es wurde eine schöne Wanderung, was auch an den beiden Kombattantinnen lag. Kein Regen, aber wilde Wolken vor blauem Himmel. Der Moassa: just an diesem Tag Stromabschaltung und daher geschlossen. Wir fanden den Kaisersteig; auf ihm gelangten wir mitten im dichten Wald zum Kaiserstein. Dessen Inschrift verrät, was geschehen war: „Hier erlegte Se. Majestät Kaiser Karl I. in Begleitung ihrer Majestät der Kaiserin am 7. Mai 1917 als allerhöchster Jagdherr des Mürzsteiger Hofjagdgebietes den ersten steirischen Auerhahn.“ Da standen wir also auf den Tag genau 109 Jahre später am „Gedenkort“. Da Kaiser Karl dank der Bemühungen der Kaiser-Karl-Gebetsliga bereits 2004 selig-gesprochen wurde, beschlossen wir die Gründung auch einer Liga zur Seligsprechung des erschossenen steirischen Auerhahns; wir hoffen auf den Beitritt zahlreicher Tierfreunde, der WWF hat Unterstützung zugesagt... 🐾 Der Waldboden hinunter nach Altenberg war vollflächig bedeckt mit dicht blühendem Heidelbeerkraut. Merk's, Naturfreund*in im Juli/August!

Walter Kissling

Sonntag, 10. Mai 2026 Hohe Wand Runde

Diesmal ging es mit 10 Teilnehmenden vom Bahnhof Waldegg ein kurzes Stück auf der Straße, bis wir rechts abbogen, die Bahngleise überquerten, und dann links in ein angrenztes Waldstück kamen. Über Dürnbach erreichte die Gruppe den Naturpark. Weiter wanderten wir vorbei an der Kleinen Kanzel zum Hochkogelhaus. Nach einer Waldlichtung wurde auf mehreren Holzstämmen die wohlverdiente Mittagsrast gehalten. Nach der Stärkung wanderten die Gruppe Richtung Skywalk weiter und anschließend durch ein schönes Waldstück zur Einhornhöhle. Weiter ging es entlang des Niederösterreichischen Landeswanderweg bis zum Bahnhof Waldegg. Da es doch eine längere und auch mit vielen Höhenmetern etwas herausfordernde Tour war, waren die Teilnehmenden müde, aber auch stolz auf sich, dass sie es gemeistert haben. Gemeinsam fuhr die Gruppe mit mir im Zug nach Wien.

Sonja Preiser

Samstag, 30. Mai 2026 Rax, Südwest-Seite (2) –

Karreralm-Weg statt Reisstalersteig

Ich bin am Samstag zuvor den Reisstalersteig vorgegangen; am Sonntag hat ihn der für das Arbeitsgebiet zuständige Alpinverein Reisstaler gesperrt. Ein Felsblock hat sich aus der Wand gelöst und es war unklar, ob da noch mehr herunterkommen wird. Da die Wanderung vom 14. Mai – das wäre der Karreralm-Weg gewesen – wg. Schlechtwetter abgesagt werden musste, bot er sich nun für 30. Mai an. Die Fotos auf der Währinger-Homepage bezeugen, dass es uns gut ging. Wunderbare Rasten bei der Reisstalerhütte und bei der Karreralm. Der Moassa hatte zwar offen, aber wir befürchteten ein heranziehendes Gewitter, ließen ihn links

liegen und gingen flugs den Kerngraben hinunter. Deshalb erreichten wir in Altenberg noch den früheren Bus, der gerade seine Wende für die Rückfahrt nach Mürzzuschlag machte. In Mürzzuschlag teilte sich die Gruppe in die RJer und in die CJX9er. Letztere fand im Ort schnell ein „Jugo-Lokal“ zum Zusammensitzen. Im Zug über den Semmering hat der Himmel schließlich die Schleusen geöffnet. – Der Altenbergerhof sperrt ab 30. Juni zu, stand auf der Homepage. In der Nachfrage am 27. Juni lässt der Chef (er geht in Pension) jedoch etwas Hoffnung auf Weiterführung durchblicken und meint, „da fragen sie ein bissl zu früh“. Es wäre tatsächlich zu Schade um diesen wunderbaren Standort! Walter Kissling

Donnerstag, 4. Juni 2026 Fronleichnam

Ottensteiner Stausee

Nach der Anreise mit der Bahn, dem Bus bzw. den privaten Autos und einer Begrüßung wurde noch die Toilettenanlage in Rastefeld gestürmt. Durch den Ort und über eine Straße erreichte die Gruppe die Schöpfermühle. Ab der Mühle wanderten wir im Auf und Ab entlang des Purzlkamp mit einigen Aussichtspunkten und Rastpausen zum Seerestaurant am Ottensteiner Stausee. Da wir für das Mittagessen, doch eine größere Gruppe waren wurde mir zum Vorbestellen der Speisen eine Busspeisekarte übermittelt. Vor dem Start in Rastefeld wurden die Wünsche telefonisch an das Lokal weitergegeben. Bei der Bestellaufnahme wurde irrtümlich an statt der Mohnnudeln das Waldviertler Karpfenfilet in Mohnpanade notiert, dieses war auf der Busspeisekarte nicht angegeben. Einige Teilnehmende waren über die Verwechslung der Speise glücklich. Die Pause wurde auch für eine Bootsfahrt am Ottensteiner Stausee genutzt. Gestärkt und mit vielen Eindrücken der waldviertler Landschaft wanderten wir geschlossen nach Rastefeld zurück.

Kurt Tisch

Samstag, 6. bis Sonntag, 7. Juni 2026

Bad Goisern mit der Ewigen Wand und dem Predigtstuhl

Am Samstag fuhren wir gemeinsam von Hütteldorf nach Bad Goisern, bezogen unsere Zimmer, trafen uns danach und ungefähr um 12 Uhr ging es mit unserer Wanderung los. Wir durchstreiften den wunderschön gepflegten Ort und bereits hier wurde eifrig fotografiert. Der Weg führte uns zuerst nach Lasern und bald danach waren wir auch schon im Wald und weil die Rathluckenhütte so einladend aussah, kehrten wir kurzentschlossen ein. Hier saßen wir gemütlich auf der Terrasse und ließen uns die Heidelbeerpfesen munden. Ohne Zeitdruck ging es anschließend auf dem Sagenhöhenweg weiter, bis wir den, in den Fels geschlagenen, Weg der „Ewigen Wand“ erreichten. Danach marschierten wir über Posern nach Bad Goisern zurück und verköstigten uns am Abend beim Maislinger.

Am zweiten Tag ging es schon etwas zeitiger um 8:15 Uhr los und wir kamen sehr zügig voran. Am Abend und in der Nacht hatte es geregnet, weshalb die Luft angenehm kühl war. Bald erreichten wir wieder die "Ewige Wand" und stiegen motiviert zur Blaschek-Warte hinauf. Der Weg verlief ziemlich steil über viele Wurzeln und große Steine. Wir überwandten manch kurze Leitern und folgten den, mit Stahlseilen gesicherten, Felsstufen bis zum Gipfel des Predigtstuhls. Eine ausgiebige Gipfelrast hatten wir uns redlich verdient. Wir genossen den Ausblick nach allen Richtungen und ganz besonders den auf den Hallstätter See und den gegenüberliegenden Dachstein. Der Abstieg über

den Obermoossteig war ziemlich steil, aber gut schaffbar. Danach ging es schon etwas gemütlicher über Forststraßen und Waldwege zurück in den Ort. Im Eisgeschäft ließen wir unsere Wanderung sanft ausklingen und warteten auf den Zug, der uns um ca. 17 Uhr zurückbrachte.

Manuela Sandler

Sonntag, 14. Juni 2026 Jauerling

An der Bushaltestelle Spitz/Hinterhaus warteten bereits die Autofahrerinnen auf uns und nach einer kurzen Begrüßungsrunde starteten wir die Wanderung auf den Jauerling. Gemütlich schaffte die Gruppe den ersten steilen Anstieg, entlang des schmalen, wurzeligen und gut markierten Weg, durch den Wald. Anschließend wurden die Höhenmeter sehr gemütlich. Eine kleine Wiese mit einem umgeschnittenen Baum wurde für eine Rast genutzt. Bald darauf verließen wir den Wald und heftiger, erfrischender Wind blies uns um die Ohren. Beim Naturparkhaus gab es einen kurzen Stopp für ein Gruppenfoto und bald darauf war auch schon der Gipfel des Jauerlings erreicht, ein Vermessungsstein umgeben mit einem Holzring, das Gipfelkreuz stand einige Meter weiter am Straßenrand mit dem Hinweis „falsches Gipfelkreuz“. Jetzt war es nicht mehr weit bis zum Naturparkhaus Jauerling. Schade, dass das Wetter recht ungemütlich war, deshalb wurde auch für uns der Gastraum reserviert. Nach einer entspannten Mittagspause wanderten wir weiter, entlang einer Forststraße, mit herrlichen Ausblicken auf die Donau, immer gemächlich bergab und erreichten bald darauf Vießling. Waren wir zu schnell, oder fahren die Busse in zu langen Intervallen? Kein Problem, mit Plaudern in der Gruppe verging die Zeit wie im Fluge und mit dem Bus fuhren wir hinunter bis Spitz/Hinterhaus. Hier wartete schon unser Bus mit der Weiterfahrt bis zum Bahnhof Melk auf uns und mit der ÖBB erreichten wir wieder pünktlich den Westbahnhof in Wien.

Judith Zeinlinger

Dienstag, 16. bis Donnerstag, 18. Juni 2026

2 Nächte und 3 Tage am Berg

Wir hatten einen angenehmen Start für unsere Tour zur Voisthalerhütte. Es war wesentlich kühler als letztes Jahr, der bedeckte Himmel und ein Lüfterl beim Franzosenkreuz, erleichterte uns den letzten Anstieg. Angekommen auf der Hütte versorgten wir uns mit Getränken und Essen. Wir kennen den Hausbrauch und sofort setzte Entspannung ein nachdem es diesmal keine Wasserknappheit gab.

Frühstück wie früher um 7 Uhr möglich! Aufbruch um 8:30 Uhr bei bedecktem Himmel. Am Weg in der Oberen Dullwitz lagen links und rechts vom Weg jede Menge Steinböcke. Die hautnahe Begegnung mit den imposanten Tieren war beeindruckend. Am Graf Meran Steig ging es aufwärts bis zum Schiestlhaus. Wolken hingen über dem Hochschwab und auf dem Plateau gab es stürmischen Wind. Der Wetterbericht sagte ab Mittag Windgeschwindigkeiten von über 60 Km/h voraus. Am Schiestlhaus machten wir kurze Rast, bevor wir auf dem rechtsgelegenen Wanderweg den Gipfel des Hochschwab erreichten. Teilweise gab es noch Schneefelder, die wir somit umgingen. Der Rundblick am Hochschwab war atemberaubend (in 2facher Hinsicht) nachdem die Wolken sich lockerten und wir eine Fernsicht hatten. Zurück am Schiestlhaus machten wir eine Mittagspause um dann den Abstieg anzutreten. Ab 16 Uhr soll es regnen und wir wollen zu diesem Zeitpunkt in der Hütte sein. Am Rückweg lagen noch immer die Steinböcke am Wegesrand und wir konnten einen Kampf der Steinböcke beobachten. Wir genossen die harmonische Stimmung in der Gruppe und das gemütliche

beisammen sein auf der Hütte. Der Plan über die Aflenzer Staritzen abzustiegen, konnte aufgrund der tiefhängenden Wolken und des schlechten Wetterberichts nicht erfolgen. Selber Abstieg wie Aufstieg. Wir genossen wieder die Almwiesen in leuchtenden Farben und Pflanzenvielfalt.

Maria Bachmann

Veranstaltungen der Landesorganisation Wien

13.-18.9.2026	Weitwandern am Thayatalweg
25.09.2026	Paul-Preuss-Preisverleihung im Stadtsenatssitzungs-Saal Rathaus
26.09.2026	AV Austria-Tag im Vereinshaus Rotenturmstraße
27.09.2026	Naturfreundetag – Kletterhalle Wien
10.10.2026	Eröffnung, Teil 2 Flusswanderweg Höllental
25.-26.10.2026	Wiener Sicherheitsfest am Rathausplatz

Auskünfte und Anmeldungen: Naturfreunde Wien,
Tel. Nr.: 01/892 62 10, E: wien@naturfreunde.at



**Die nächste Zeitung erscheint Anfang
Dezember 2026!**



Naturfreunde Währing

Homepage der Naturfreunde Währing:
waehring.naturfreunde.at
E-Mailadresse der Naturfreunde Währing:
waehring@naturfreunde.at

Medieninhaber und Herausgeber:
Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Währing
1180 Wien, Gersthofer Straße 77, Ecke Alsegger Straße
ZVR-Zahl 501746284
Verlags- und Herstellungsort Wien,
Vervielfältigung: speedprint, Wien

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Information über die Ziele des Vereines Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Währing laut Statuten, über die Veranstaltungen der Ortsgruppe Währing und das Geschehen in dieser Gruppe.